

A. Allgemeine Informationen

Name und Anschrift der Bank:

VON ESSEN GmbH & Co. KG Bankgesellschaft
Huysenallee 86 - 88, D - 45128 Essen
Telefon: 0201 / 8118 - 0, Telefax: 0201 / 8118 - 333
E-Mail: info@vonessenbank.de Internet: www.vonessenbank.de

Rechtsform: Kommanditgesellschaft
Sitz: Essen, Handelsregister: AG Essen HRA 4189

Gesetzliche Vertretungsberechtigte der Bank:

VON ESSEN GMBH (AG Essen HRB 9535), diese vertreten durch ihre Geschäftsführer Ralf Dreher, Charles McArthur und Thorsten Wolff
Huysenallee 86 - 88, D - 45128 Essen

Hauptgeschäftstätigkeit der Bank :

Gegenstand des Unternehmens ist das Betreiben von Bankgeschäften im Rahmen der bankaufsichtsrechtlich erteilten Genehmigungen jeweiligen Umfangs.

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Lurgiallee 12, 60439 Frankfurt (Internet: www.bafin.de)

Umsatzsteuer ID - Nr.: DE 119854277

Vertragsprache:

Maßgebliche Sprache für dieses Vertragsverhältnis und die Kommunikation mit dem Kunden während der Laufzeit des Vertrages ist Deutsch.

Rechtsordnung/ Gerichtsstand:

Gemäß § 6 Abs. 1 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen gilt für den Vertragsschluss und die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden und der Bank deutsches Recht. Es gibt keine vertragliche Gerichtsstandsklausel.

Außergerichtliche Streitschlichtung:

Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht die Möglichkeit, den Ombudsmann der privaten Banken anzurufen. Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die Schlichtung von Kundenbeschwerden im deutschen Bankgewerbe“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist schriftlich an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband deutscher Banken e.V., Postfach 04 03 07, 10062 Berlin, zu richten.

Hinweis zum Bestehen einer freiwilligen Einlagensicherung:

Die Bank ist dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e.V. angeschlossen (Internet: www.bdb.de). Der Umfang der durch den Einlagensicherungsfonds geschützten Verbindlichkeiten ist in Nr. 20 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen beschrieben.

B. Informationen über die Besonderheiten des Fernabsatzvertrages

Information zum Zustandekommen des Vertrages:

Der Kunde gibt gegenüber der Bank ein ihm bindendes Angebot auf Abschluss des Kapitalbriefvertrags mit Nachrangabrede ab, indem er das von der Bank ausgefüllte Formular für den Antrag auf Eröffnung eines Kapitalbriefkontos vervollständigt und unterzeichnet an die Bank übermittelt und dieses ihr zugeht. Der Kapitalbriefvertrag mit Nachrangabrede kommt erst durch die Annahme seitens der Bank zustande. Gemäß § 151 BGB verzichtet der Kunde auf den Zugang der Annahmeerklärung. Die Bank bestätigt -gegebenenfalls nach der erforderlichen Identitätsprüfung des Kunden- den Abschluss des Kapitalbriefvertrags mit Nachrangabrede durch Zusendung einer Vertragsbestätigung.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Als Verbraucher bin ich darüber belehrt worden, dass ich meine Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen kann.

Widerrufsfrist

Der Lauf der Frist für den Widerruf beginnt einen Tag, nachdem ich ein Exemplar dieser Widerrufsbelehrung in Textform erhalten habe und mir die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen in Textform mitgeteilt worden sind und der Vertrag geschlossen wurde und mir eine Vertragsurkunde, mein schriftlicher Vertragsantrag oder eine Abschrift der Vertragsurkunde oder meines Vertragsantrags zur Verfügung gestellt worden ist und die Bank auch ihre Informationspflichten gemäß § 312c Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1, 2 und 4 BGB-InfoV erfüllt hat. Diese von der Bank mitzuteilenden Informationen sind im Anhang abgedruckt. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Adressat des Widerrufs

Der Widerruf ist zu richten an:
VON ESSEN GmbH & Co. KG Bankgesellschaft
Huysenallee 86-88
45128 Essen
Telefax: 0201/8118-161
E-Mail: einlagen@vonessenbank.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Kann ich der Bank die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, muss ich der Bank insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass ich die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen muss. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für mich mit der Absendung meiner Widerrufserklärung, für die Bank mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Ich bin darüber belehrt worden, dass mein Widerrufsrecht vorzeitig erlischt, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf meinen ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor ich mein Widerrufsrecht ausgeübt habe.

Ende der Widerrufsbelehrung

C. Informationen zum Kapitalbriefvertrag mit Nachrangabrede und den damit verbundenen Dienstleistungen

Wesentliche Leistungsmerkmale:

Die Bank richtet für den Kunden auf dessen Namen ein Kapitalbriefkonto ein, das der verzinslichen Anlage eines bestimmten Geldbetrages für einen festen Zeitraum dient. Im Einzelnen sind insbesondere folgende Dienstleistungen vom Kapitalbriefvertrag mit Nachrangabrede erfasst: Kontoführung, Einzahlung des Nennwertes, Zinsgutschriften und Auszahlung von Zinsen bei Fälligkeit, Rückzahlung des Nennwertes bei Fälligkeit, Erteilung von Steuer- und sonstigen Bescheinigungen, soweit sie auf gesetzlichen Vorgaben beruhen.

Das Guthaben auf dem Kapitalbriefkonto wird von der Bank für den vereinbarten Zeitraum verzinst, wobei der Zinssatz während der vereinbarten Laufzeit des Kapitalbriefs mit Nachrangabrede unverändert bleibt. Der Festzinssatz für die vereinbarte Kapitalbrieflaufzeit ergibt sich aus dem Kaufauftrag und der Vertragsbestätigung. Die jeweils aktuellen Zinssätze für die von der Bank angebotenen Laufzeiten für Kapitalbriefe mit Nachrangabrede ergeben sich aus dem Preisblatt "Konditionen im Privatkundengeschäft", das der Kunde in den Geschäftsräumen der Bank oder auf den Internetseiten der Bank unter "www.vonessenbank.de" einsehen kann.

Der Mindestanlagebetrag beträgt 500 Euro. Während der vereinbarten Anlagedauer sind keine Zuzahlungen oder Verfügungen durch den Kunden möglich. Die Zinszahlungen erfolgen jährlich zum vereinbarten Zinstermin. Eine gesonderte Mitteilung über die Fälligkeit der Jahreszinsen und über deren Höhe erfolgt nicht. Ein Verbleib der Zinsen auf dem Kapitalbriefkonto ist nicht möglich. Die jährlichen Zinsen werden gemäß Weisung des Kunden bar ausgezahlt oder auf ein Bankkonto seiner Wahl überwiesen.

Die so genannte „Nachrangabrede“ besagt, dass das Kapital im Falle der Liquidation der Bank erst nach Befriedigung aller nicht nachrangigen Gläubiger gezahlt wird. Für Kapitalbriefe mit Nachrangabrede besteht kein Schutz durch den Einlagensicherungsfonds.

Zu weiteren Einzelheiten wird auf die "Bedingungen für Kapitalbriefe mit Nachrangabrede" verwiesen.

Preise:

Die Kontoführung selbst ist kostenfrei. Die Höhe der ansonsten für besondere Dienstleistungen (z.B. Übertragung/Abtretung/Verpfändung von Bankguthaben = Entgelt EUR 12,50 pro Kontovertrag/pro Urkunde) jeweils maßgeblichen Entgelte ergibt sich aus dem „Preis- und Leistungsverzeichnis“. Das jeweils gültige „Preis- und Leistungsverzeichnis“ kann der Kunde in den Geschäftsräumen der Bank oder auf den Internetseiten der Bank unter "www.vonessenbank.de" einsehen.

Zahlung und Erfüllung des Vertrages:

Zahlung der Entgelte durch den Kunden Angefallene Entgelte für besondere Dienstleistungen werden dem Kunden in Rechnung gestellt. Kontoführung Die Bank erfüllt ihre Verpflichtungen aus dem Kapitalbriefvertrag mit Nachrangabrede durch Einrichtung eines auf den Namen des Kunden lautenden Kapitalbriefkontos. Der Kunde erhält eine Ausfertigung seines Kaufauftrags und eine Vertragsbestätigung. Kontoauszüge werden nicht erteilt. Einzahlungen/Zahlungseingänge Eingezahlte Geldbeträge und Zahlungseingänge schreibt die Bank dem Konto gut, sofern diese Beträge zur Erfüllung des Kapitalbriefvertrags mit Nachrangabrede bestimmt sind. Verzinsung der Guthaben Das Kapitalbriefguthaben wird in vereinbarter Höhe verzinst, die Zinsen jährlich nachträglich dem Konto gutgeschrieben. Der Kunde kann am Fälligkeitstag über die Zinsen verfügen. Auszahlungen/Überweisungen Die Bank erfüllt eine Auszahlungsverpflichtung durch Auszahlung an den Kunden am Schalter oder durch Überweisung des Geldbetrages gemäß Weisung des Kunden.

Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten:

Die im Rahmen der Kontoführung anfallenden Zinsen sind als Einkünfte grundsätzlich steuerpflichtig. Bei Fragen sollte sich der Kunde an die für ihn zuständige Steuerbehörde bzw. seinen steuerlichen Berater wenden. Dies gilt insbesondere, wenn er im Ausland steuerpflichtig ist. Eigene Kosten (z.B. für Telefongespräche, Porti) hat der Kunde selber zu tragen.

Zusätzliche Telekommunikationskosten:

Die Bank stellt keine Telekommunikationskosten in Rechnung.

Leistungsvorbehalt:

Es besteht kein Leistungsvorbehalt.

Vertragliche Kündigungsregeln:

Der Kapitalbriefvertrag mit Nachrangabrede ist für den Kunden während der vereinbarten Anlagedauer unkündbar. Die Bank behält sich ein außerordentliches Kündigungsrecht gem. Nr. 9.2 der Bedingungen für Kapitalbriefe mit Nachrangabrede vor.

Mindestlaufzeit des Vertrages:

Die Mindestlaufzeit für einen Kapitalbriefvertrag mit Nachrangabrede beträgt fünf (5) Jahre. Im Einzelnen gilt jedoch die im Vertrag jeweils vereinbarte Vertragslaufzeit als Mindestlaufzeit.

Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde:

Die Grundregeln für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen Bank und Kunde sind in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und den Bedingungen für Kapitalbriefe mit Nachrangabrede der Bank beschrieben. Die genannten Bedingungen stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung.

Ende der Information